

Brandschutz

DIN 4102 „Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen“

DIN EN 13501 [2010] „Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten“

ArbStättV Arbeitsstättenverordnung [2008]

§ 4 Besondere Anforderungen an das Betreiben von Arbeitsstätten
Beschreibt die Maßnahmen zur Verhütung und Beseitigung von Gefahren
(Feuerlöscheinrichtungen, Flucht- und Rettungsplan)

MBO [2002] Musterbauordnung mit allgemeinen baulichen Anforderungen an den vorbeugenden Brandschutz

Grundlage für jeweilige Landesbauordnungen
Formuliert ein integrales Brandschutzkonzept: baulicher, betrieblicher Brandschutz und Einbeziehung der Anlagentechnik

Neufert: Bauentwurfslehre [39. überarb.u.. akt. Aufl. 2009]

Seite 520-530: Brandschutz

Unterscheidet drei Kategorien von vorbeugenden Brandschutzmaßnahmen:

1. bauliche Maßnahmen: konstruktive Lösungen am Gebäude wie z. B. Rettungswege, Brandabschnitte, Materialbeschichtungen
2. technische Maßnahmen: im Brandfall selbsttätig wie Rauch- und Brandmeldeanlage, Sprinkleranlage, Rauchabzug
3. organisatorische Maßnahmen: Bereitstellung eines Brandschutzbeauftragten und Brandschutzpläne

DIN Fachbericht 13 [2009]

8.3 Brandschutz S. 65f

Unterscheidet zwischen baulichem und anlagentechnischem Brandschutz

Zusammenfassung:

Der **DIN Fachbericht 13** bietet einen kurzen allgemeinverständlichen Überblick zum Thema Brandschutz:

- Brandverhütung ist oberster Grundsatz
- baulicher Brandschutz:
 1. Planung von Flucht- und Rettungswegen, in jedem Geschoss zwei unabhängige Rettungswege ohne Brandlasten
 2. Einteilung des Gebäudes in Brandabschnitte mit Brandwänden
 3. Beachtung des Brennverhaltens von Baustoffen und Bauteilen (s. DIN 4102)
 4. Verzicht auf überflüssige elektrische Installationen (Stromabschaltung)
- anlagentechnischer Brandschutz:
 1. Brandmeldeanlage mit Rauchmelder
 2. Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
 3. Löschanlagen für Bibliotheken: geeignet sind Sprinkleranlagen (Trockenanlagen) und Anlagen mit gasförmigen Löschmitteln